

## Knaben D erfolgreich auf der Schwäbischen Alb

(Matthias Müller)

Die Jungs von der SVB (Jahrgänge 2006 und jünger) haben im Schneetreiben auf der Schwäbischen Alb meist die Übersicht behalten und konnten auch den zweiten Spieltag sehr erfolgreich gestalten.

(Anmerkung der Redaktion: Wird auf der Schwäbischen Alb nicht auch in der Halle gespielt ??? :-))

Die SVB spielte mit ein paar Abweichungen in 2 Blöcken in Rautenformation mit Elias Müller/Neo Zillmann in der Abwehr, Mikka Ortner/Valentin Wernado links, Anton Lallement/Christopher Jörg rechts und Jonas Reiter/Sonnwin Wörner im Angriff.

Ein recht verschlafener Start mit deutlich zu vielen Rückpässen und Vermeidung jeglichen Risikos wurde in der Halbzeit-Ansprache durch Trainer Matteo Panagis korrigiert. Nun fielen auf beiden Seiten Tore und wir konnten die Stuttgarter Kickers 6 mit 5:4 bezwingen. Das schönste Spiel mit vielen gelungenen Seitenwechslern und vielen verschiedenen Torschützen war das folgende 7:3 gegen die Jungs vom VfB Stuttgart 2. Auch gegen die Kickers 5 wurde ein souveräner 6:4-Sieg herausgespielt. Die lange Pause vor dem letzten Spiel hatte dafür gesorgt, dass die Konzentration nur noch zum pausenlosen Bespielen des eigenen Mundschutzes ausreichte. So führte der VfB 3 schnell mit 2:0. Matteo konnte die Jungs aber wachrütteln und am Ende stand doch noch ein sicherer Sieg von ungefähr 7:4 (7:5 auf meinem Zettel, 8:4 auf dem offiziellen Bogen).

Matthias Müller – Betreuer der Knaben D: „Wir freuen uns, haben aber keinen Grund zum Abheben. Der Spielplan sah kein Duell gegen die erste (und tatsächlich stärkste) Mannschaft des VfB vor und auch die Kickers waren wieder mit ihren jüngeren Teams da. Nun kommt der schwere Spieltag gegen die Top-Vereine aus der Kurpfalz, da gab es im Herbst ordentlich Prügel. Aber bei aktuell 7:1 Siegen kann uns niemand mehr die positive Saisonbilanz nehmen. Schwierig wird, gerade an jenem Spieltag dann den Nachwuchs zu integrieren. Matteo, Du wirst das hinkriegen.“ und bedankt sich bei allen Beteiligten (Fahrer, Trainer etc.).



Knaben D „Kuschelkreis“ einmal von oben ...



... und einmal von unten.